

Landes-Beitung.

werden die Spaltseite oder deren Raum mit 20 Pfg., solche aus Halle mit 15 Pfg. berechnet...

Ertheilt zweimal täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. (Der Nachdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.)

Bezugspreis für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei einmaliger Zahlung 7,75 M., durch die Post 8 M., vierteljährlich 2 M., einmonatlich 1 M., ohne Befehlsgeld. Bestellungen werden von allen Bezugslokalitäten angenommen.

(Herausgeber-Verbindung mit Berlin, Leipzig, Magdeburg etc.)

Zwölftausendviertel Jahrgang.

Nr. 185.

Halle u. d. Saale, Freitag den 21. April

1893.

Italien und der Dreiebund.

Unter dem Jubel der römischen Bevölkerung ist das deutsche Kaiserpaar gestern in der ewigen Stadt eingezogen. Anders war der Willkomm, der dem deutschen Herrscher entboten wurde...

Die Bestimmungen, die man auf der Rheininkonferenz für Deutschland hegt, unterscheiden sich durchgreifend von denen gegen Oesterreich-Ungarn. Für Deutschland hegt man alle Sympathie, man ist sich bewußt, das zwischen beiden Staaten keinerlei Interessengegenwart vorhanden ist.

In diesen Bestimmungen lebt man allenthalben in Rom. Für Preußen, für den Fürsten Bisмарck, für das Deutsche Reich, für den deutschen Kaiser geht man Vorliebe. Anders dagegen denkt und fühlt man, sobald Oesterreich in Betracht kommt.

Deranforderung, bei der geringsten Begehrlichkeit der Italiener nach österreichischem Gut die Truppen in das Besatzungsgebiet zu werfen. Da war es der deutsche Reichskanzler, der mit Crispien und Depretis Verhandlungen über eine Verbesserung der Beziehungen Italiens und Oesterreichs pflog.

Die Festtage in Rom.

Rom, 20. April. Der kaiserliche Hofzug trat um 11 Uhr 12 Minuten in Orte ein. Der Kaiser lag an dem Wagen und wurde vom Hofschaffner Grafen G. m. z. dem Generalleutnanten von Solfero, General de Sanna, Generalleutnanten Sterpono, Kapitan Paolucci und dem Oberbefehlshaber empfangen.

Im Rom war schon lange vor Mittag die Umgehung des Bahnhofs von dichtem Menschenmengen besetzt. In den Straßen hatte der Verkehr aufgehört, an allen Fenstern befanden sich Schaulustige, und auch die Dächer der Häuser, welche einen Ausblick auf die Straßen vom Bahnhofs nach dem Quirinalen boten, waren von einer dichten Menschenmenge besetzt.

Der kaiserliche Hofzug trat pünktlich 12 Uhr 50 Minuten in Rom ein. Stürmische Jubelrufe brachen den in den Wagen zum Bahnhofs aufgestellten Bedienungspersonal alsbald weithin die Ankunft der Majestäten. Ein Haufe von 101 Mannschwestern in schwarzer Kleidung, die den Hofzug empfangen waren, trat der Kaiser und die Kaiserin fanden an der Thür des kaiserlichen Salonwagens und grüßten schon vor seine der Königin Humbert und die Königin Margherita, welche an der Spitze der gelummen königlichen Familie und eines glänzenden Gefolges die Majestäten erwarteten.

Auf dem Bahnhofs wurden der Kaiser und die Kaiserin auch von einer Abordnung der deutschen Kolonne erwartet, welche durch eine Anzahl seiner wohl gekleideter Wächter der Kaiserin einen prachtvollen Blumenkranz überreichen ließ. Auch der Bürgermeister von Rom und die Mitglieder der deutschen Volkspartei sowie der bayerischen Gesandtschaft waren zum Empfang erschienen.

Als die Majestäten aus dem Bahnhofs hinaustraten, um in Begleitung des italienischen Königsbesuchs die Wagen zu besteigen, wurden sie von lange anhaltenden lebhaften Zurufen der Bevölkerung begrüßt. Die Majestäten dankten lebhaft. In hehrlich offenen zweiflügeligen Wagen, unter dem Vorhitz von Kürassieren, hinfuhren die Herrschaften mit dem Gefolge nach dem Quirinal.

Die Kaiserin wurde von der Kaiserin Margherita empfangen, nach dem Schweizerlande, wo die Hofdamen der Königin die Ankunft der Herrschaften erwarteten. Im nächsten Saale wurden Johann den Majestäten die Ritter des Annunziata-Ordens vorgestellt. Hieran begleiteten der König und die Königin die Majestäten nach deren Gemächern.

Der Herzog von York traf gestern 7 Uhr abends hier ein und wurde auf dem Bahnhofs von dem Prinzen von Neapel und dem Minister empfangen.

Der Kardinal Mennotti begab sich in Begleitung des durch Unwohlsein verhinzelten Kardinals Staatssekretärs Rampolla nachmittags 11 Uhr nach der preussischen Gesandtschaft beim italienischen Botschafter, um für den Kaiser und die Kaiserin den Bittensamen zu geben.

Der Reichstag der Kaiserl. Majestäten bei dem Papste ist auf Sonntag den 23. d., nachmittags 3 Uhr, festgesetzt worden. Am 22. d. wird begibt sich der Kaiser in einem königlichen italienischen Wagen nach der preussischen Gesandtschaft beim päpstlichen Stuhle, woselbst eine Festhüttenfeier zu 16 Stunden stattfinden wird.

Der Kaiser hat einen Besuch des Archäologischen Instituts, dessen Gründungsstag der 21. April ist, angesetzt. Am Sonntag werden die Majestäten wahrscheinlich dem Gottesdienst in der Kapelle Cozzarelli beizuwohnen.

Die Abendblätter bringen fast allseits dem Kaiser Wilhelm und der Kaiserin Auguste Viktoria warme und lebhaft begrüßende Worte. Der Parlamentarier betont, daß seine ersten Wünschen für die Kaiserin sind, daß sie sich in Rom aufhalten möge. Die Kaiserin hat einen gleich hohen Bedeutung, wie sie für das Königthum, mit welchem sie im Einklang und Langzeit ununterbrochen vereinigt sei.

Deutsches Reich.

Berlin, 20. April. (Orig.-Ber.) Nun wollen auch die Sozialdemokraten im Reichstags nicht mehr mit Herrn Althardt. Dieser, der sich von seinem neuen Antrag ausgehend sich verprochen hatte, man nun weiter sehen, wie es zurecht kommt. Es ist nur das Eine zu wünschen, daß dem Reichstags die Geduld wirklich nicht endlich doch reißt und er nicht davon abläßt, Herrn Althardt vor sein Forum zu ziehen.

Berlin, 20. April. (Orig.-Ber.) Auch heute lautete die Lösung für das Abgeordnetenthaus: zweite Lesung des Gesetzes über die Ergänzungsteuer — noch immer mehr als unter diesem Namen unter dem Namen der Vermögenssteuer. Die Beratung wird gestern bei 8 1/2 ab, zu dem abschließenden Abstimmungsbeschlüssen — summa die Fragen der Quotierung und der Vollschulden rufen ziemlich weiträumige Debatten hervor, und etwas dröhtlich, aber nicht ganz unwichtig, fang die Bemerkung des Unterrichtsabgeordneten von Schallha, daß man sich hier um

das soll eines noch nicht erledigen Wären freile, zu einer Zeit, wo noch so viele Wären angebunden sind. ...

München, 20. April. Die von auswärtigen Vätern verbreitete Meinung, daß der Großherzog von Luxemburg, welcher sich zur Zeit hier aufhält, ...

wird sich auf Straßen und Plätzen nicht zeigen. ...

Ausland.

Österreich-Ungarn. Wien, 20. April. Das Reichsrath erkam heute auf die Beschlüsse der hiesigen Reichsberger Bürgermeißer Schneider ...

Der Finanzminister Beust begründete in der Finanzkommission des Senats die Brüchlichkeit ...

Montenegro. Der Auslieferungsvertrag zwischen Italien und Montenegro ist vollzogen ...

Galle und Aargau.

Der Regierungsdirektor Merzburg ...

Die Landtage von Oberösterreich, Niederösterreich, ...

Norwegen. Christiania, 20. April. Mehrere Morgenblätter ...

Einem Gastmann überfahren und sofort getödtet wurde gestern in Trotha ein ...

England. London, 20. April. Das Oberhaus nahm die zweite Lesung ...

Unterhause erklärte der Parlamentssekretär des Auswärtigen, Grey, ...

Wissenschaft. Annal. Literatur. In der besten wissenschaftlichen Kreise ist ein großes wissenschaftliches Unternehmen ...

Der Kaiser hat nach einer dem Vorsitzenden des Orient-Ausschusses ...

In der letzten maijner Stadtbürgerordneten-Sitzung wurde die Frage ...

Provinzial-Nachrichten.

Weiseneck, 20. April. (Orig.-Mitth.) Herr Regierungsrath ...

Erfurt, 20. April. (Orig.-Mitth.) Der Einbrecher ...

Berlin, 20. April. Die Stadtbürgerordneten ...

Nach der neuen Stadkarte ...

Die nächste Sitzung der Militär-Kommission des Reichstags ...

Der neue Antrag Althardt, in welchem der Antragsteller eine Untersuchung ...

In der 14. Kommission des Reichstages wurde die Beratung der Novelle ...

In der ersten Hälfte des Mat, voraussichtlich am 7., findet in Magdeburg eine ...

Hamburg, 20. April. Betreffs der auswärts umlaufenden, feinerzügigen ...

Italien. Florenz, 20. April. Die Trauung des Prinzen Ferdinand von Bulgarien ...

Belgien. Brüssel, 20. April. Der vor einigen Tagen verhaftete ...

Frankreich. Paris, 20. April. Die Regierung hat angesichts ...

F. J. Schultz,

Gr. Steinstr. 16 vis-à-vis „Café Bauer“,

Tuchhandlung verb. mit Anfertigung feinerer Herren-Garderobe nach Maass,

empfecht

Seine soeben eingegangenen **Neuheiten von Havelocks** (wasserdicht), **Ulster** mit und ohne Pelzerine, **Hausjoppen**, **Jagdjoppen**, speciell für die Herren Landwirthe passend, **Bureau-Jaquetts** in Lüste v. Mk. 6,50 an, **Staub- und Gummimäntel**, **Gamaschen**, **Plaids**, **Plaidriemen**, **helle Pique-Westen**, **seidene Tücher etc. etc.**

zu billigsten festen Preisen.

Pferdemarkt-Lotterien:
Stettiner Ziehung am 9. Mai cr. 2666 Gew. i. W. v. 180000 Mark.
Magdeburger Zieh. am 18. u. 19. Mai cr. Hauptgew. i. W. v. 7000 Mk.
Schneidemühler Ziehung am 3. Juni cr. Hauptgew. i. W. v. 10,000 Mk.
Doose à 1 Mk. zu obigen Lotterien empfehlen J. Barchbrecher & Jasper, am Markt. Nach anwärts 30 & mehr für Franfur und Biele.

Das beste, kohlenäurereichste Bier erzielt man nur durch die **Bierdruckapparate** von **Herm. Graeger Nachf.** Joh. Aug. Hoske, Geißeustraße 55, gegenüber der Apotheke. Größtes Lager fertiger Apparate aller Systeme. Auf 5 Ausstellungen preisgekrönt.

Baumkuchen | **Gefrorenes** | **Torten**
 von feinstem Wohlgeschmack, und in eleganten Formen, reichere Auswahl empfiehlt in besser Ausführung
Conditorei Hermann Pfantsch,
 Gr. Steinstraße 7. — Fernsprecher 454.

Lebendige Beweise
 erblickt man auf jeder Schulbank, jeder Straße, auf jedem Plage. **Die Kinder frohen von Gesundheit,** welche mit

Carl Koch's Nährzwieback
 geniesst sind, daher ist derselbe für jede Mutter, die ihre Kinder mit aufwachsen sehen, das beste, billigste und nützlichste Nahrungsmittel geworden.
 Carl Koch's Nährzwieback regelt den Stuhlgang und verhindert Verdauungsstörungen, er bildet den Kindern reinendes Blut, kräftigt Knochenbau und schüßt vor den Kinderkrankheiten.
 In Döten und Bäckereien zu 10, 20, 30 und 60 & in Carl Koch's Fabrik hygienischer Nahrungsmittel, Herrenstraße 1, und Helmbold & Co., Leipzigerstraße.
F. W. Glaeser, Gr. Klausstraße.
Ernst Jentsch, Leipzigerstraße.
Gebr. Kirehisen, Am Hofban.
Leonhard's Drogerie, Reiffstraße.
Noak & Lorenz, Gr. Steinstraße.
G. Osswald, Geißeustraße.
F. A. Patz, Gr. Ulrichstraße.
A. Pietsch, Fr. Schüttersöhne, Meißnerstraße.
H. Quartsch, „Mora-Drogerie“.
A. Reichardt jun., Gießbleichenstr.



Roskoden & Co., Gr. Steinstr.
R. Sachse, Am Friedriehsplatz.
Schult & Liebusch, Magdeb.-Str.
Felix Stoll, Gießbleichenstr.
Steinbach's „Mlet-Drogerie“, Köhligstraße.
J. R. Strassner, Bernburgerstr.
Georg Ueber, Gr. Steinstraße.
E. Walther's Nachf., Steinweg.
Wieders's Nachf., Am Markt.
Franz Zinke's Drogerie, Wudgererstraße.

Special-Niederlage und Ausschank
sämtlicher Weine der Universal-Bodega
 Portwein, Sherry, Malaga u. Madeira zu billigen Originalpreisen
 zu haben bei: **Carl Gerlach, Halle a. S., Leipzigerstr. 18.**
Carl Tornow, do. Leipzigerstr. 82.
Karl Oemisch, do. Schmeerstrasse 15.

Handelslehranstalt R. Gollasch
 Halle a. S., Landwehrstraße 7.
 Allberehntes Institut zur Erlangung einer gediegenen Fachbildung. Einzel-Curse in Buchführung, Rechnen, Schönheitsreiben, Französisch etc. Aufnahmen jederzeit.
Zeichen- und Mal-Unterricht
 Friedrichstraße 8, I.
 Kunstmaler **Hans Knoechl** aus München.
 Mein **Damenzirkel Dienstag und Freitag Vorm. 10-12** hat wieder begonnen und werden Anmeldungen jederzeit entgegengenommen.

Frauen-Industrie- u. Kunstgew.-Schule.
Akademische Lehr-Anstalt I. Ranges
 für modernste Damenschneiderei.
Ältestes und größtes Institut am Plage.
Sophieustraße Nr. 17, Wilhelmstraßenecke.
 Für Damen höh. Stände in den Fächern für Damenschneiderei, Wäscheaufbereitung, Handarbeiten, Fuß- und Buchführung Separat-Curse. Beson für Auswärtige im Institut.
 Prospekte gratis und franco durch die **Vorscherin Clara Martini.**

Norddeutscher Lloyd
Bremen
 Beste Reisegelegenheit.
 Nach **Newyork** wöchentlich dreimal, davon zweimal mit **Schnelldampfern.**
 Nach **Baltimore** mit Postdampfern wöchentlich einmal.
 Oceanfährt mit **Schnelldampfern 6-7 Tage**, mit Postdampfern 9-10 Tage. Nähere Auskunft durch **Ed. Pitschke, Halle a.S.**
E. Weber, Nannburg.
F. G. Menge, Weissenfels.

Nähmaschinen, Wasch- und Dringmaschinen, deutsche prima Fabrikate, unter höchstausgezeichnetester mehrjähriger Garantie, empfiehlt **A. Pfeifer, Mechaniker, R. Sandberg 23, I.,** nahe am Markt. — Reparaturen an allen Nähmaschinen werden von mir selbst in eigener Werkstatt gut und billig ausgeführt.
 Neut **Universal-Stoff-Apparat** Neu! kost für Wäsche an jede Nähmaschine.

Reinwollene Reste, zu Damenkleidern
 passend, sind in allen Farben und Genres zu sehr billigen Preisen zu haben
Alter Markt 2, II. Frau Marie Köbel.

Grube Leopold bei Edderitz, Metallgesellschaft.
 Nach erfolgter Inbetriebnahme unserer neuerbauten Bleiwerkfabrik stellen **Brikets** zur Abnahme bereit.
 Unsere Fabrik ist nach den neuesten Erfahrungen eingerichtet und gewährt deshalb bei dem als vorzüglich bekannten Rohmaterial ein Briket, an welches nach hohem Feisgehalt, großer Festigkeit und geringem Wassergehalt die höchsten Ansprüche gestellt werden können.
Edderitz bei Cöthen in Anhalt. Die Grubenverwaltung.

Julius Sachse,
 Gr. Ulrichstraße 26, II.
Künstl. Zähne, Plomben, Reparatur, etc.
Spezialisten
 für **Haut- und Bartpflege** empfehlen sich
Franz Schenke, Gr. Steinstr. 51.
Hermann Schenke, Poststr. 18.

Conto-Bücher,
 als:
Cladden, Haupt- und Cassa-Bücher
 empfiehlt
Aug. Weddy,
 Leipzigerstr. 23.

Einzelverkauf von **Sutterstoffen**
 für **Herren u. Damen** schneiderei, sowie sämtliche **Herrenschneiderartikel** bei größter Auswahl und billigsten Preisen.
F. C. Wissell,
Marktplatz 11 (Markenhaus)
 vis-à-vis der Marktkirche.

Gänsefedern 60 Pfg.
 (größer) per Duzend: Gänsefedernfedern, in vier Größen von der Gans fallen, mit allen Duzenden 70, 100, 150, 200, fertige gut gefüllte Gänsefedern, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100, 105, 110, 115, 120, 125, 130, 135, 140, 145, 150, 155, 160, 165, 170, 175, 180, 185, 190, 195, 200, 205, 210, 215, 220, 225, 230, 235, 240, 245, 250, 255, 260, 265, 270, 275, 280, 285, 290, 295, 300, 305, 310, 315, 320, 325, 330, 335, 340, 345, 350, 355, 360, 365, 370, 375, 380, 385, 390, 395, 400, 405, 410, 415, 420, 425, 430, 435, 440, 445, 450, 455, 460, 465, 470, 475, 480, 485, 490, 495, 500, 505, 510, 515, 520, 525, 530, 535, 540, 545, 550, 555, 560, 565, 570, 575, 580, 585, 590, 595, 600, 605, 610, 615, 620, 625, 630, 635, 640, 645, 650, 655, 660, 665, 670, 675, 680, 685, 690, 695, 700, 705, 710, 715, 720, 725, 730, 735, 740, 745, 750, 755, 760, 765, 770, 775, 780, 785, 790, 795, 800, 805, 810, 815, 820, 825, 830, 835, 840, 845, 850, 855, 860, 865, 870, 875, 880, 885, 890, 895, 900, 905, 910, 915, 920, 925, 930, 935, 940, 945, 950, 955, 960, 965, 970, 975, 980, 985, 990, 995, 1000.
August Langig, Berlin S.,
 Brunnstr. 46. Verpackung nicht bezogen.
Die Kauterrenungsstellen.

Julius Wedell,
 Halle a.S., Gr. Ulrichstr. 41.
Zwischenfutter
 schwarz und grau
 Nr. 350 400 500 820
 à Mtr. 22 25 33 45 &

Neuheiten in schwarzen und farbigen Kleiderstoffen,
 solide Qualitäten in reichhaltiger Auswahl.
Schulze & Petermann,
 Halle a. S., Clearystraße 5/1,
 1 Trepp hoch, Eckhaus unterhalb des städt. Rathhauses.

Für den Angelegenheit verantwortlich: W. König in Halle. Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel. Mit Unterhaltungsblatt und 1 Beiblatt.

